

Ergebnisniederschrift

(FBR/4.H)

über die Sitzung des Fahrgastbeirates
der Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation

am Mittwoch, 19.04.2017, 17:00 Uhr bis 18:55 Uhr,
Europasaal, bahnGALERIE,
2. Ebene, Europaplatz 1,
64293 Darmstadt

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Begrüßung
2.	Regularien
2.1.	Kenntnisnahme der Niederschrift FBR/3.H Vorlage: 1019-2017/DDN
3.	Sachstand: Anträge und Anfragen Vorlage: 1020-2017/DDN
4.	Berichte
5.	Anträge
5.1.	Vermeidung irreführender Umsteigeverbindungen in der elektr. Fahrplanauskunft des RMV Vorlage: 1021-2017/DDN
5.2.	Schließung der Taktlücken auf RB 75 Vorlage: 1022-2017/DDN
5.3.	Einsatz von Doppelstockzügen auf der Odenwaldbahn Vorlage: 1023-2017/DDN
5.4.	Lückenfreier RE-Studentakt Darmstadt Hbf - Wiebelsbach (-Erbach) Vorlage: 1024-2017/DDN
5.5.	Durchgängiger Einsatz von Drei-Wagen-Doppelstock-Zügen auf der RB 75 Vorlage: 1025-2017/DDN

5.6.	Lückenfreier RB-Halbstundentakt Wiesbaden - Darmstadt - Aschaffenburg Vorlage: 1026-2017/DDN
5.7.	Radboxen und Lademöglichkeiten für Pedelecs - Tischvorlage Vorlage: 1032-2017/DDN
6.	Anfragen
7.	Schwerpunktthema: Nahverkehrsplan 2018-2023 Vorlage: 1027-2017/DDN
8.	Verschiedenes
8.1.	Untersuchung der Sicherheit im Bereich zwischen gekuppelten Straßenbahnen
8.2.	Antwort auf Anfrage "Streikfolgen" Vorlage: 1028-2017/DDN
8.3.	Busverbindung Jugenheim-Bickenbach (FBR-Vertr. Giulio Mollo) Vorlage: 1029-2017/DDN
8.4.	Bericht zu "Fahrgastbeiräte vernetzen sich" Vorlage: 1030-2017/DDN

Anwesende	
Mitglieder	
Hans-Jürgen Alof	
Maria Arnold	
Abdullahi Gabow	
Marcus Gottsleben	
David Grünewald	
Renate Haschert	
Tim Huß	
Detlef Kummer	
Dieter Lange	
Maria Lienert	
Bernd Meyer	
Bernd Rohrmann	FBR-Vorsitzender
Uwe Schuchmann	stellvertr. Vorsitzender
Thomas Wende	
Verwaltung	
Matthias Altenhein	DADINA
Ilona Jäger	DADINA
Dejan Petkov	Stadt Darmstadt
Norbert Stoll	Stadt Darmstadt
Verkehrsunternehmen	
Lydia Gutmann	SLB
Silke Rautenberg	HEAG mobilo
Marc Sternitzky	Winzenhöler

Protokoll des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Verfasser:

Az./Antrag:

Betreff: **Begrüßung**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Vorsitzender Bernd Rohrmann begrüßt die Anwesenden. Seine Grüße gehen ferner an die Vertreter/innen der Verkehrsunternehmen und der Verwaltung. Er weist auf verschiedene Auslagen hin.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Verfasser:

Az./Antrag:

Betreff: **Regularien**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Vorsitzender Rohrmann verweist auf die Ergänzung der Tagesordnung unter Punkt 5.7. „Radboxen und Lademöglichkeiten für Pedelecs“ als Tischvorlage.

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 1019-2017/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Kenntnisnahme der Niederschrift FBR/3.H**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Vorsitzender Rohmann stellt fest, dass außer der schriftlichen Ergänzung zur Niederschrift durch FBR-Vertr. Dieter Lange keine weiteren Anmerkungen zum Protokoll vorliegen.

Die Niederschrift wird wie vorgelegt und ergänzt zur Kenntnis genommen.

Zur Niederschrift der FBR-Sitzung vom 7.12.2016 ist nachfolgende Ergänzung des FBR-Mitgliedes **Dieter Lange** zu TOP 4 Berichte eingegangen:

„Ergänzend zu den Mitteilungen des Geschäftsführers Matthias Altenhein, berichtete Lange über eine „Sammelklage“ aus Weiterstadt, dass die Busse besonders Richtung Darmstadt-Mitte an der Haltestelle „Tiefensee“ an sogenannten Flohmarkttagen völlig überladen werden, manchmal sogar der Halt entfällt, da Zustiege teilweise mit sperrigen Gepäck nicht mehr möglich sind. Der Geschäftsstelle und dem Fahrgastbeirat ist diese Situation bekannt. Dem FBR-Mitglied Lange wird eine Prüfung der Sache zugesagt. Er schlägt die Einrichtung von Zusatzverkehren Darmstadt-Stadtmitte-Tiefensee ggf. bis zur Haltestelle Otto-Röhm-Straße mit Rückfahrt über die Pfnorstraße vor.“

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.: 1020-2017/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Sachstand: Anträge und Anfragen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

In der Aussprache:

Geschäftsführer Altenhein nimmt mündlich zu einer E-Mail Stellung, die sich auf die inhaltliche Beantwortung der Anfrage (10./H/2016) bezieht.

Vorsitzender Rohrmann gibt an, dass er nicht zufrieden ist, wie die Thematik barrierefreier Ausbau der Haltestelle Böllenfalltor behandelt wird. Aus Sicht des FBR-Hauptausschusses wurde zu schnell der Schluss gezogen, dass der Ausbau nicht machbar sei. Hierbei müssten auch die vorhandenen Rahmenbedingungen hinterfragt werden.

Aus seiner Sicht handelt es sich um eine der wichtigsten Haltestellen innerhalb der Stadt Darmstadt und es muss eine Lösung bis 2022 gefunden werden.

Auf Wunsch des **FBR-Vertr. Schuchmann** wird das Ergebnis der Besprechung zum Gütergleis Groß-Bieberau dem Protokoll beigelegt.

Geschäftsführer Altenhein berichtet zum Gütergleis Groß-Bieberau:

Es hat ein Gespräch mit Vertretern der GBRE (Groß-Bieberau-Reinheimer Eisenbahn GmbH) und Bürgermeister Buchwald stattgefunden. Die GBRE sieht keine Perspektive für den Güterverkehr auf dieser Strecke und wird die Stilllegung beantragen. Anschließend soll ein Entwidmungsverfahren durchgeführt werden, bei dem sich alle Beteiligten mit Stellungnahmen einbringen können.

Es wurde zwar von der GBRE nicht bestritten, dass es auf der Odenwaldbahn zu bestimmten Zeiten Trassen für Güterzüge gäbe, aber die Aufrechterhaltung und Unterhaltung der Strecke sei nicht wirtschaftlich. Außerdem hätte die DB AG den Schottertransport erheblich schwieriger gemacht, da nicht mehr direkt an die Schienen-Baustellen geliefert werden kann, sondern nur noch an Güterverteilpunkte. Es können in Groß-Bieberau auch keine Ganzzüge abgefertigt werden und es steht kein Eisenbahnbetriebsleiter mehr zur Verfügung. In den letzten Jahren wurden keine Schottertransporte auf dem Gleis mehr durchgeführt.

Von Seiten der DADINA wurde die Bereitschaft erklärt, den Kooperationsvertrag für die Anschlussweiche in Reinheim weiter zu führen.

Die Planung bzw. der Bau der Ortsumgehung Groß-Bieberau ist auch bei Beibehaltung des Gleises möglich, allerdings müsste dann zur Querung eine Brücke gebaut werden.

Die Wiederaufnahme des Personenverkehrs auf der Strecke ist aus Sicht der DADINA nicht realistisch. In dem Papier des Landes Hessen zur Reaktivierung von Schienenstrecken für den Personenverkehr wurde die Strecke nicht weiter betrachtet, in einer Karte wird die „planerische Trassensicherung“ gefordert.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Verfasser:

Az./Antrag:

Betreff: **Berichte**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

In der Aussprache:

Zunächst äußert **Vorsitzender Rohmann**, dass ihm im Nachgang zur Dezembersitzung des Fahrgastbeirates verschiedene Teilnehmer/innen mitgeteilt haben, den Kommunikationsstil in dem Gremium als sehr belastend zu empfinden. Er ruft deshalb alle zur sachlichen Diskussion auf. Der Fahrgastbeirat ist seinem Selbstverständnis nach keine Beschwerdeinstanz, sondern ein Beratungsgremium, meint er weiter.

Darüber hinaus distanziert er sich von einem Artikel von ProBahn am 12.04.2017 im Darmstädter Echo. Er plädiert aber auch dafür, dass sich die DADINA aktiver für die Vorschläge des Beirates einsetzen könnte.

Ähnlich sieht es **FBR-Vertr. Wende**, der manchmal nicht die Bereitschaft erkennt, über Alternativen zu sprechen.

HEAG mobilo-Sprecherin Silke Rautenberg erwidert, dass es um gegenseitige Wertschätzung geht, denn alle Beteiligten setzen sich häufig auch leidenschaftlich für den ÖPNV ein. In der Sache barrierefreier Ausbau der Haltestelle Böllenfalltor sieht sie die Argumente ausgetauscht.

4.1. DADINA-Geschäftsstelle:

Geschäftsführer Altenhein berichtet:

- Das Schülerticket Hessen wird zum 01.08.2017 eingeführt und damit das MobiTick eingestellt. Das neue Tarifangebot ist aus seiner Sicht eine gute Sache für ganz Hessen, die finanziellen Auswirkungen müssen aber beobachtet werden.
- Die offenen Punkte zur Haltestelle „Tiefensee“ sind noch nicht endgültig geklärt.
- Der Ausbau von barrierefreien Haltestellen geht voran. Ein erster GVFG-Antrag wird zurzeit abschließend vorbereitet. Die Bordsteinhöhe wird voraussichtlich 21 cm betragen. Die Thematik Niederflurhaltestellen 2022 ist auch Bestandteil des neuen NVP.
- Es erfolgte ein Gespräch mit der Stadt Groß-Bieberau und dem Unternehmen bezüglich des Gütergleises in Groß-Bieberau. (siehe auch TOP 3).
- Zur Thematik e-Scooter und einem heute von **FBR-Vertr. Meyer** verteiltem Schreiben an die HEAG mobilo, ergänzt er, dass es inzwischen ein Gerichtsurteil gibt, nachdem die Mitnahme generell erlaubt ist, wenn der e-Scooter bestimmte technische Vorgaben erfüllt. Seines Wissens gibt es zurzeit keine solchen zugelassenen Fahrzeuge.
- Die verkehrstechnischen Fragen zur Durchbindung der Buslinien F und U sind

noch nicht abgeschlossen. Es wird mit einer Umsetzung im Sommer gerechnet.

- Das neue Linienkonzept auf den Buslinien K 55 - K 58, K 85 und K 87 wurde zum 18.4. umgesetzt. Es gibt noch Bedarf zu verkehrlichen Anpassungen. Darüber hinaus hat die Stadt Reinheim beim RP Darmstadt Widerspruch eingelegt.

Nachfragen der **FBR-Vertr. Rohrmann, Grünewald** und **Lange** werden abschließend beantwortet.

FBR-Vertr. Schuchmann bemängelt, dass die Geschäftsstelle nicht kommuniziert hat, dass beim Neukonzept Reinheim die Busanbindung an die Bergstraße entfällt. Nach Auskunft von **Geschäftsführer Altenhein** lag dies an der sehr kurzfristigen Entscheidung des Landkreises Bergstraße, den Verkehr nicht mitzufinanzieren.

4.2 Stadt Darmstadt:

Norbert Stoll von der Stadt Darmstadt berichtet:

Anregungen des Fahrgastbeirates werden vom Stadtplanungsamt und der ÖPNV-Koordination sehr ernst genommen und es wird viel Zeit investiert. Er plädiert für einen fairen Umgang, der nicht durch Populismus geprägt ist.

Der barrierefreie Haltestellenausbau ist ständiges Thema in der Stadt Darmstadt. Zurzeit werden Haltestellen in der Weinbergstraße, Bessunger Straße und an der Wartehalle in Eberstadt barrierefrei ausgebaut. Darüber hinaus steht als großes Haltestellenausbauprojekt die Haltestelle „Jugendstilbad“ an. Weitere Projekte der Stadt Darmstadt sind die Lichtwiesenbahn und die Verlängerung der Linie 3.

4.3. Verkehrsunternehmen:

HEAG mobilo, Frau Rautenberg berichtet über laufende Wartungsarbeiten an den DFI-Anlagen.

Es werden zwei Elektrobusse ab Herbst im Probebetrieb eingesetzt. Die gesamte Busflotte soll nach und nach bis 2028 auf Elektrobusse umgestellt werden.

In den Sommerferien erfolgen die Baumaßnahmen in der Lincolnsiedlung, die dann zunächst mit den Linien 1/7/8 angedient wird.

Es gibt Nachfragen der **FBR-Vertr. Rohrmann, Lange, Meyer, Schuchmann** und **Wende**, die teilweise abschließend beantwortet werden können.

Zur Fahrradmitnahme (**FBR-Vertr. Meyer**) steht eine Entscheidung aus; die Frage nach einem zentralen Anzeiger am Luisenplatz (**FBR-Vertr. Wende**) und nach einer kompakten Dokumentation mit Hinweisen für Behinderte im Internet (**FBR-Vertr. Meyer**) werden von **Frau Rautenberg** als Arbeitshinweise aufgenommen.

Firma Winzenhöler, Herr Sternitzky berichtet, dass es trotz der zahlreichen Umleitungen in Dieburg (Linie 671) kaum zu Kundenbeschwerden kam. Er hält die gesamte Situation dort für verkehrstechnisch sehr bedenklich und hat seinen Unmut dazu auch schriftlich dokumentiert.

In Frankfurt setzt das Unternehmen zwei Brennstoffzellenfahrzeuge probeweise ein. Eventuell übernimmt das Unternehmen Fahrten im Rahmen des Hessentages 2017.

Firma SLB, Frau Gutmann stellt fest, dass das Unternehmen zurzeit mit den Anfangsproblemen bei der Umsetzung des neuen Buskonzeptes befasst ist.

FBR-Vertr. Gottsleben fragt nach der Zurücknahme der Tarifgrenzhaltestellen Mittelschneise und Marienhöhe. Beide werden zum Tarifwechsel am 01.01.2018 zurückgenommen.

Beschluss zu TOP 5.1.

Vorlage-Nr.: 1021-2017/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag: 5.H

Betreff: **Vermeidung irreführender Umsteigeverbindungen in der elektr. Fahrplanauskunft des RMV**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Der Fahrgastbeirat möge beschließen:

die DADINA Geschäftsführung zu beauftragen, bei dem Fahrplanbüro des RMV darauf einzuwirken, die irreführende Umsteigebeziehung „**Weiterstadt Bf. : Weiterstadt Wilhelm-Leuschner-Platz**“ nicht mehr in der elektronischen Fahrplanauskunft darzustellen, da sie für Fahrgäste generell unzumutbar ist.

Abstimmungsergebnis:

10 – Ja

3 – Nein

1 – Enthaltung

Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

Beschluss zu TOP 5.2.

Vorlage-Nr.: 1022-2017/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag: 6.H

Betreff: **Schließung der Taktlücken auf RB 75**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Der Fahrgastbeirat möge beschließen:

"Der DADINA-Vorstand wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit der Stadt Darmstadt, dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und den zuständigen Stellen im Freistaat Bayern auf den RMV und die DB Regio dahingehend einzuwirken, dass die auf der RMV-Linie 75 im Abschnitt Darmstadt - Aschaffenburg an Sonn- und Feiertagen vormittags noch bestehenden Taktlücken ab Dezember 2017 im Sinne eines durchgehenden Stundentakts geschlossen werden."

Abstimmungsergebnis:

X einstimmig bei 1 Enthaltung angenommen.

Beschluss zu TOP 5.3.

Vorlage-Nr.: 1023-2017/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag: 7.H

Betreff: **Einsatz von Doppelstockzügen auf der Odenwaldbahn**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Der Vorstand wird gebeten, ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt den Einsatz von Doppelstockzügen auf der Odenwaldbahn sicherzustellen, jedoch spätestens ab Dez. 2019. Vorzugsweise sollen bereits heute (Frühling 2017) bereits in Dreifachtraktion gefahrene Züge stattdessen mit Doppelstockwagen gefahren werden. Hierdurch frei werdende Triebwagen sind zur Verstärkung heute nur zweiteilig fahrender Züge (z. B. Frankfurt ab 15:25 nach Erbach, Erbach 6:57 nach Darmstadt Hbf) bzw. teils nur einteilig fahrender Züge (z. B. Darmstadt Hbf 14:37, 17:04, 18:06 nach Erbach) zu verwenden. Die Begründung ist dem Vorstand mitzugeben.

Abstimmungsergebnis:

12 – Ja

1 – Nein

1 – Enthaltung

Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

Beschluss zu TOP 5.4.

Vorlage-Nr.: 1024-2017/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag: 8.H

Betreff: **Lückenfreier RE-Studentakt Darmstadt Hbf - Wiebelsbach (- Erbach)**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Der Vorstand wird gebeten, ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch ab Dez. 2018, die RE-Linie 80 (Darmstadt Hbf – Wiebelsbach – Erbach) Mo-Fr im lückenfreien Studentakt verkehren zu lassen. Die Begründung ist dem Vorstand mitzugeben.

Abstimmungsergebnis:

X einstimmig bei 1 Enthaltung angenommen.

Beschluss zu TOP 5.5.

Vorlage-Nr.: 1025-2017/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag: 9.H

Betreff: **Durchgängiger Einsatz von Drei-Wagen-Doppelstock-Zügen auf der RB 75**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Der Vorstand wird gebeten, ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt den durchgängigen, planmäßigen Einsatz von Drei-Wagen-Doppelstockzügen auf der RB-Linie 75 sicherzustellen.

Unabhängig hiervon ist die 1. Klasse ist Mo-Fr für die Nutzung mit 2.-Kl.-Tickets (Ausnahme: Semestertickets, Schüler- und Azubizeitkarten) freizugeben.

Nach Übernahme des Verkehrs durch die HLB ist die Sitzplatzkapazität im Vergleich bei jeder heutigen Zuggleistung mindestens 10 % größer anzubieten als in heutigen Drei-Wagen-Doppelstock-Zügen.

Abstimmungsergebnis:

X einstimmig beschlossen.

Beschluss zu TOP 5.6.

Vorlage-Nr.: 1026-2017/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag: 10.H

Betreff: **Lückenfreier RB-Halbstundentakt Wiesbaden - Darmstadt -
Aschaffenburg**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Der Vorstand wird gebeten, ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, jedoch spätestens ab Dez. 2018, die RB-Linie 75 (Wiesbaden – Darmstadt – Aschaffenburg) Mo-Fr zwischen 4:45 und 21:15 im lückenfreien Halbstundentakt verkehren zu lassen. Die Begründung ist dem Vorstand mitzugeben.

Abstimmungsergebnis:

X einstimmig beschlossen.

Beschluss zu TOP 5.7.

Vorlage-Nr.: 1032-2017/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag: 11.H

Betreff: **Radboxen und Lademöglichkeiten für Pedelecs - Tischvorlage**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss :

Der Dadina-Vorstand wird gebeten, in Ergänzung zu bestehenden Angeboten ein Konzept zum Aufstellen von Radboxen an Knotenpunkten wie Bahnhöfen innerhalb und außerhalb Darmstadts auszuarbeiten und die Installation von Schnellladestationen für E-Bikes zu prüfen. In der Vorbereitung des Haushalts 2018 soll der Vorstand entsprechende Haushaltsposten schaffen und mit angemessenen Mitteln hinterlegen.

Abstimmungsergebnis:

12 – Ja

1 – Nein

1 – Enthaltung

Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

Beschluss zu TOP 7.

Vorlage-Nr.: 1027-2017/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Schwerpunktthema: Nahverkehrsplan 2018-2023**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

In der Aussprache:

Geschäftsführer Altenhein erläutert das weitere Verfahren und berichtet, dass dem Wunsch des Fahrgastbeirates nach einer Öffentlichkeitsbeteiligung entsprochen und eine Online-Plattform eingerichtet wird.

Für Ende Juni 2017 ist außerdem ein Beratungstermin des NVP-Beirats vorgesehen, an dem neben dem Fahrgastbeirat auch andere DADINA-Gremien beteiligt werden können.

Der vorgelegte Entwurf wird ergänzt um das Wort „Luisenplatz“ (Punkt 2./3 Spiegelstrich) an das beauftragte Büro weitergegeben.

Vorsitzender Rohmann bittet um Einbindung bei der Vorbereitung und Einladung zum Termin im Juni 2017.

Beschluss zu TOP 8.1.

Vorlage-Nr.:

Verfasser:

Az./Antrag:

Betreff: **Untersuchung der Sicherheit im Bereich zwischen gekoppelten Straßenbahnen**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss zu TOP 8.2.**

Vorlage-Nr.: 1028-2017/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Antwort auf Anfrage "Streikfolgen"**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss zu TOP 8.3.**

Vorlage-Nr.: 1029-2017/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Busverbindung Jugenheim-Bickenbach (FBR-Vertr. Giulio Mollo)**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Die DADINA-Geschäftsstelle wird sich mit dem Thema befassen.

Beschluss zu TOP 8.4.

Vorlage-Nr.: 1030-2017/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Bericht zu "Fahrgastbeiräte vernetzen sich"**Beschluss: **Kenntnis genommen**

FBR-Vorsitzender Bernd Rohrmann schließt die Sitzung um 18:55 Uhr.

- - -
Ende der Niederschrift
- - -

Darmstadt, den 16. Mai 2017

-gez.-

Bernd Rohrmann
FBR-Vorsitzender

Ilona Jäger
Schriftführung